



Erntedank

Gemäßigt

Text, Weise u. Satz:
Willi Nöther

Soprani/II

1. Ta - ge der Pla - ge in Hoch-som-mers
2. Schül-ze die Mensch- heit vor Hun - ger und
3. Bald hüllt die Er - de sich in win - ter - lich

S I S II

1. Glut, ban - ges Sich - sor - gen in Un - wet - ters
2. Tod, wen - de der Brü - der un - end - li - che
3. Weiß, bald schließt sich wie - der der jähr - li - che

Alt

1. Ban-ges Sich - sor - gen in Un-wet - ters Un - wet - ters
2. Wen-de der Brü - dor, der Brü - der un - end - li - che
3. Bald schließt sich, schließt sich wie - der der jähr - li - che

Wut. Freu - di - ges Hof - fen bei rei - fen - der
Not. Lei - den und Trüb - sal geh' an uns vor -
Kreis. Neu - es Be - gin - nen er - füllt die Na -

Wut. Freudiges Hof - fen bei rei - fen - der, rei - fen - der
Not. Leiden und Trüb - sal geh' an uns, geh' an uns vor -
Kreis. Neues Be - gin - nen, Be - gin - nen er - füllt die Na -

Saat, — Ich - nen-de Frucht für des Land-man-nes
bei, — Fri e - de und Ei - nig - keit schen-ke uns
tur, — bold zeigt sich za - gonddes Früh - - lings

Tat. 1 - 2. Dank, Herr, daß du uns-rer Ar - beit ge-
neu! 3. Auf denn, ihr Brü-der, gebt dem Ak - ker die
Spur.

© by Eres Edition D-28865 Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de * info@eres-musik.de

eres

Erntedanklied für Frauenchor * Willi Nöther * Bremer Chorblätter